02

Februar 2023

Music is the cup which holds the wine of silence
Robert Fripp

Freitag **3.2.** 20.30 Uhr

Duo Aigui-Bonnen
Ugliest Parts
Alexei Aigui - Violine
Dietmar Bonnen - Gesang & Piano

Mit einem gemeinsamen Konzert in Moskau im Jahr 1994 begann die kongeniale Künstlerfreundschaft von Alexei Aigui und Dietmar Bonnen. Alexei gründete sein *Ensemble 4'33* (benannt nach der Komposition von John Cage), das erste russische Ensemble, das Werke von La Monte Young, Toru Takemitsu, Morton Feldman und Terry Riley aufführte. Dietmar spielte hier als Gast, Alexei später als Geigensolist in Dietmars *Ensemble de Plainte*, beide waren Teil des *Russian-German Composers Quartet*, welches 1996 seine erste bei *LeoRecords* veröffentlichte CD im LOFT aufnahm. Vor 20 Jahren erschien die erste Duo-CD mit kammermusikalischen Versionen der Musik von Jimi Hendrix, es folgten weitere mit Musik so unterschiedlicher Komponisten wie Frank Zappa oder Kurt Weill (ebenfalls LOFT-Produktionen). Unmittelbar nach Kriegsbeginn im Februar 2022 verließ Alexei mit seiner Familie Russland; gemeinsam mit Dietmar spielte er im letzten Sommer (mit geliehener Geige) im Rahmen der *Cologne Jazzweek*. Im LOFT-Konzert werden sie diesmal neues Material präsentieren, spielen aber selbstverständlich auch einige Highlights aus ihren unterschiedlichen Programmen.

Montag **6.2.** 20.30 Uhr

KLSD
Julian Drach - Saxophone, Klarinette, Effekte
Max Löbner - Gitarre
Fridolin Krön - Gitarre
Eddy Sonnenschein - Schlagzeug

Das eher unkonventionell besetzte Quartett kombiniert traditionelle Gitarrenmusik mit komplexen rhythmischen Zyklen, teils abstrakten Melodien und freier Improvisation. Die seit 2021 existierende Band ist keine *Working Band* im traditionellen Sinne, trifft sich aber regelmäßig zu Probephasen um musikalische Ideen und Kompositionen stetig weiterzuentwickeln. Nach dem Gewinn des vom *2ndFLOOR e.V.* ausgeschriebenen *recording projects´22* für junge Musiker*innen nimmt KLSD im Februar 2023 sein Debütalbum auf, und präsentiert das frisch aufgenommene, brandneue Programm im Rahmen eines Konzerts.

Dienstag **7.2.** 20.30 Uhr

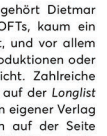
De Beaufond / Wittbrodt / Preisler
live recording
Ségolène de Beaufond - Violine
Emily Wittbrodt - Violoncello
Moritz Preisler - Piano

Das Ensemble in klassischer Klaviertrio-Besetzung feiert an diesem Abend im LOFT seine Konzert-Premiere. Es geht um gemeinsame Improvisation, das Kreieren und Einfangen undurchschaubarer, bannender Momente, Feinheit, Schönheit, Humor & Kammermusik. De Beaufond, Wittbrodt und Preisler sind alle drei umtriebige Akteure in zahlreichen experimentellen, progressiven und multidisziplinären Projekten, und haben die Freude am Trialog entdeckt.

Freitag **10.2.** 20.30 Uhr

Victor Gelling Nonett
Music For Not-So-Feral Hogs
Record Release *(Klaeng Records)*
Claudia Schlutius - Stimme
Eric Haupt - Gitarre, Elektronik
Izabel Pop - Flöten
Emilia Golos - Piano & Synthesizer
Moritz Koch - Schlagwerk
Edis Ludwig - Elektronik
Victor Gelling - Kontrabass & E-Bass

Stücke über die Geschichte der Wildschweine in Fukushima nach der Nuklearkatastrophe verpackt als dystopisches Kindermärchen, eingebettet in eine Klangästhetik zwischen Peter Brötzmann, Jonathan Harvey und Iannis Xenakis. Mit einer schier wahnwitzigen Anzahl popkultureller Referenzen und gespielt in einer Besetzung zwischen mikrotonalen elektronischen Instrumenten und einer unbestimmten Anzahl von Flöten und Megaphonen, verortet sich das Victor Gelling Nonett (diesmal als Septett) irgendwo zwischen zeitgenössischen Kammerensembles, Düsseldorfer Elektro-Pop Bands und Free Jazz.


© Philipp Kuhn

Samstag **11.2.** 20.30 Uhr

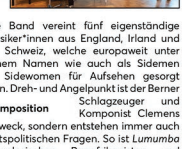
Knollektiv
Johannes Knoll - Trompete & Komposition
Paul Beskers - Saxophon
Tim Scherer - Piano
Henning Schiewer - Bass
Henning Katz - Schlagzeug

Bandleader Johannes Knoll war in seiner Jugend vor allem in der Hannoverschen Szene aktiv, spielte dort in der *Tonband* und war Aushilfe in der Big Band der Hochschule für Musik, Theater und Medien. Ab Frühjahr 2017 nahm Johannes Unterricht bei dem Trompeter Benny Brown in Hamburg und gewann mit einem klassischen Blechbläserquintett im selben Jahr den 1. Platz im Bundeswettbewerb *Jugend Musiziert*. 2019 wurde er in das *Landesjugendjazzorchester Brandenburg* unter Leitung von Jiggs Wigham aufgenommen und begann im Oktober sein Jazz-Trompeten-Studium bei Claus Stötter an der *HfMT Hamburg*. Im Jahr 2020 wurde er mit 19 Jahren Mitglied des Bundesjazzorchesters. Im Frühling 2021 gründete Johannes seine Band – das *Knollektiv* – mit der er regelmäßig auf deutschen Bühnen zu hören ist. Seit November 2021 ist er Stipendiat der *Oscar und Vera Ritter-Stiftung*.

Sonntag **12.2.** 18.00 Uhr

Dietmar Bonnen: *LiederBook*
Dietmar Bonnen - Gesang, Piano
Lothar Burghaus - Klarinetten, Saxophone

Dietmar Bonnens Reihe *LiederBooks* besteht aus Zusammenstellungen von Liedern, Songs und Chansons - und sie erscheint ausschließlich auf Vinyl. Eingespielt von unterschiedlichen Ensembles in den letzten 40 Jahren, haben sie nur gemeinsam, von Bonnen gesungen zu sein. Schon seit der Konzeption der *LiederBook*-Edition ist geplant, die Lieder *live* im Duo mit Lothar Burghaus zu präsentieren - unabhängig von Arrangements und Instrumentierungen der Stücke auf den Schallplatten. Beim LOFT-Konzert werden die beiden die *LiederBook*-LPs, deren aktuelle Ausgabe gerade erschienen ist, vorstellen. Dazu wird eine Auswahl aus den bisher erschienenen vier Schallplatten aufgeführt.



Montag **13.2.** 20.30 Uhr

Clemens Kuratle | *YDIVIDE*
Dee Byrne - Altsaxophon
Chris Guilfoyle - Gitarre
Elliot Galvin - Piano, Electronics
Lukas Traxel - Bass
Clemens Kuratle - Schlagzeug, Elektronik, Komposition

Die Band vereint fünf eigenständige Musiker*innen aus England, Irland und der Schweiz, welche europaweit unter eigenem Namen wie auch als Sidemen bzw. Sidewomen für Aufsehen gesorgt haben. Dreh- und Angelpunkt ist der Berner Schlagzeuger und Komponist Clemens Kuratle. Die Kompositionen sind nicht Selbstzweck, sondern entstehen immer auch aus einer Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Fragen. So ist *Lumumba* dem kongolesischen Panafrikanisten und Freiheitskämpfer Patrice Lumumba gewidmet und entstand aus der Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Europas und deren Folgen für den afrikanischen Kontinent. *Bueggshit* spiegelt den Zustand von Grossbritannien rund um den Brexit im Großen und dem britischen Unterhaus im Kleinen wider.

© Ed Alcock

Mittwoch **15.2.** 20.30 Uhr

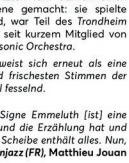
Offshore | *Electronic Reconstruction*
Christoph Möckel - Tenorsaxophon, Bassklarinette, Effekte
Dierk Peters - E-Vibraphon
Constantin Krahmer - Synthesizer, Effekte
Oliver Lutz - E-Bass, Effekte
Jochen Rueckert - Schlagzeug

Das aktuelle Projekt ist eine Bestandsaufnahme, eine Art *Best Of*, jedoch ohne irgendetwas aufzuwärmen. Aus dem Pool der an die 50 im Laufe der Jahre entstandenen Kompositionen wird experimentell und improvisatorisch geschöpft, umgebaut und neu zusammengesetzt: weg von der akustischen Instrumentierung hin zu einem elektronischen Line-Up! Das gemeinsame Vokabular ist dabei wie ein Nährboden, schafft die Möglichkeit, neue Kompositionen aus dem Alten zu entwickeln, und jedes Mal einen neuen, erzählerischen Bogen zu spannen.

Mittwoch **22.2.** 20.30 Uhr

Monday Meetings: *envision/revision*
jungesloft präsentiert: Tineke Postma
Tineke Postma - Saxophon
Teis Semey - Gitarre
Alessandro Fongaro - Bass
Alex Parzhuber - Schlagzeug

Der *Rising Star* für Sopransaxophon des *American Downbeat Polls* 2019 tourt international als Leaderin und *feature guest*. Sie hat sieben Alben unter ihrem Namen veröffentlicht, ihr neuestes Werk *Freya* (*Edition Records, UK*) mit Kris Davis, Ralph Alessi, Matt Brewer und Dan Weiss wurde im März 2020 veröffentlicht und von der Kritik hoch gelobt. Tinekes persönlicher Stil lässt sich als kraftvoll, lyrisch, melodisch und abenteuerlich beschreiben.
Ich schreibe gerne vielschichtige Musik mit konzeptionellen Elementen. Die MusikerInnen, die ich dazu gebeten habe, können damit machen, was sie wollen. **TP**


© Pascale Porro

Gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen · Stadt Köln Kulturamt

Das Quartett wird neu-komponierte Musik von Tineke spiele, sowie frei improvisieren.

Montag **27.2.** 20.30 Uhr

Emmeluth's Amoeba
Signe Emmeluth - Saxophon & Komposition
Karl Bjorå - Gitarre
Christian Balvig - Piano
Ole Mofjell - Schlagzeug

© Cristina Mattey

Das bahnbrechende dänisch-norwegische Quartett besteht aus vier der aufregendsten Musiker*innen, die derzeit in der skandinavischen Szene zu finden sind. Die Gruppe hat in den letzten drei Jahren zahlreiche Tourneen absolviert, ihrer kreative Musik bewegt sich mit heftiger Energie zwischen *Free Jazz* und kammermusikalischen Formen. Die Band-Leaderin Signe Emmeluth hat sich in den letzten fünf Jahren einen Namen in der Szene gemacht: sie spielte mit Kresten Osgood, war Teil des *Trondheim Jazzorkester* und ist seit kurzem Mitglied von Gard Nilssens *Supersonic Orchestra*.

Signe Emmeluth beweist sich erneut als eine der originellsten und frischesten Stimmen der nordischen Szene. Provokativ, umwerfend und emotional fesselnd.
***Salt Peanuts*, Eval Hareuveni**

„[...] die Altsaxophonistin und dänische Komponistin Signe Emmeluth [ist] eine großartige Musikerin, die einen Sinn für das Kollektiv und die Erzählung hat und deren energetische Farben großzügig sind. Diese zweite Scheibe enthält alles. Nun, sie enthält… sagen wir einfach, sie sprengt all das! **Citizenjazz (FR), Matthieu Jouan**

Dienstag **28.2.** 20.30 Uhr

Fosterchild & Hans Ulrik/Anders Mogensen Quartet *feat.* Pablo Held
Doppelkonzert
Mitschnitt für den Deutschlandfunk
Fosterchild:
Kasper Tranberg - Trompete (DK)
Sebastian Gille - Saxophon (DE)
Jacob Anderskov - Piano (DK)
David Helm - Bass (DE)
Fabian Arends - Schlagzeug (DE)

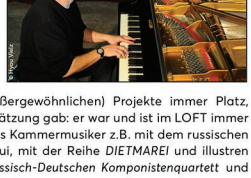
Hans Ulrik/Anders Mogensen Quartet:
Hans Ulrik - Saxophon (DK)
Pablo Held - Piano (DE)
Andreas Lang - Bass (DK/DE)
Anders Mogensen - Schlagzeug (DK)

© Stephan Freihofer

In einer deutsch-dänischen Kooperation präsentieren an diesem Abend *Fosterchild* und das *Hans Ulrik/Anders Mogensen Quartet* ein spannendes Doppelkonzert. *Fosterchild*, ursprünglich im Mai 2018 von David Helm und Fabian Arends im LOFT ins Leben gerufen, bildet eine klangliche Achse zwischen Köln und Kopenhagen und war bereits mehrfach in Köln zu hören. Hans Ulrik und Anders Mogensen setzen ihre langjährige Arbeit in diesem spannenden Quartett komplettiert durch Pablo Held am Piano fort.

Dietmar Bonnen - Der Gärtner

Über 25 Jahre nach seinem ersten Konzert gehört Dietmar Bonnen nun fast schon zum Inventar des LOFTs, kaum ein Musiker hat bei uns so viele Konzerte gespielt, und vor allem hat keiner so viele CDs mit Aufnahmen von Produktionen oder von Livekonzerten aus dem LOFT veröffentlicht. Zahlreiche dieser Aufnahmen befanden sich später sogar auf der *Longlist* für den *Preis der deutschen Schallplattenkritik*, sein eigener Verlag *OBST Kunst und Musikproduktionen* (ein Besuch auf der Seite *obst-music.com* lohnt sich allemal) listet allein 122 CDs auf, die er als Musiker und Produzent veröffentlicht hat, dazu zahlreiche Kunstaktionen. Unvergessen z.B. sein Multiple *Clara + Marcel* mit John Cages *4´33´´ Nr. 2*.


© Martin Müller

Sicher spielt auch seine langjährige Freundschaft zu unserem Tonmeister Stefan Deistler eine Rolle, Dietmar Bonnen hat das LOFT aber auch entdeckt und geschätzt, weil es für ihn und seine (manchmal auch außergewöhnlichen) Projekte immer Platz, Termine und Wertschätzung gab: er war und ist im LOFT immer Willkommen, sei es als Kammermusiker z.B. mit dem russischen Violinisten Alexei Aigui, mit der Reihe *DIETMAREI* und illustren Gästen, mit dem *Russisch-Deutschen Komponistenquartett* und zahlreichen Anderen. Immer wieder hat der große Zappa-Verehrer Musiker*innen entdeckt, eingeladen, zu Projekten animiert, ein phantasievoller Enthusiast mit immer neuen Ideen, bei dem das Audiovisuelle (zusammen mit seinem Freund Peter Hölscher) einen ebenso großen Stellenwert hat wie elektronische Klänge.

Ob beim Einsingen von Zappa-Titeln oder dem Einstudieren von Weihnachtsliedern in neuen Arrangements mit seinem Chor *Les Saxosythes*, je mehr wir in unserem Konzert-Archiv stöbern, umso mehr Konzerte unterschiedlicher Provenienz tauchen da auf, an die wir uns gerne erinnern.

Über 25 Jahre Zusammenarbeit, Konzerte und Produktionen im LOFT haben zahlreiche Früchte in seinen *Obstkorb* befördert, und wir sind schon neugierig auf die nächsten Projekte und Abenteuer.

Ihr
Hans Martin Müller

Dietmar Bonnen im Februar 2023 *live* im LOFT:
Fr 3.2. Duo Aigui-Bonnen: *Ugliest Parts*
So 12.2. Dietmar Bonnen: *LiederBook*

Programmübersicht Februar 2023

Fr	3.2.	Duo Aigui-Bonnen: *Ugliest Parts*
Mo	6.2.	KLSD
Di	7.2.	De Beaufond / Wittbrodt / Preisler
Fr	10.2.	Victor Gelling Nonett | *Record Release*
Sa	11.2.	Knollektiv
So	12.2.	Dietmar Bonnen: *LiederBook*
Mo	13.2.	Clemens Kuratle | *YDIVIDE*
Mi	15.2.	Offshore | *Electronic Reconstruction*
Mi	22.2.	*Monday Meetings*: Tineke Postma
Mo	27.2.	Emmeluth's Amoeba
Di	28.2.	Fosterchild & Ulrik / Mogensen Quartet

Programm-Vorschau März 2023 *Auswahl*

Do	2.3.	Elsa Johanna Mohr *feat.* Flávio Nunes
Sa	4.3.	Daniel Tamayo Quintet
So	5.3.	Cologne Contemporary Jazz Orchestra *feat.* Ivo Neame
Mo	6.3.	Lukasheva / Derache / Lennig
Mi	8.3.	Amalie Dahl · Henrik Sandstad Dalen · Jomar Jeppsson Søvik
Do	9.3.	*SOUNDBRIDGES* | Vandermark · Muche · Lehn · Blume
Sa	11.3.	Fabian Dudek | *La Campagne*
So	12.3.	Calvin Lennig's *Umweg feat.* van Rhee · Fox · Bräumer
Mo	13.3.	Andreas Pientka Tentett
Mi	15.3.	*Just Another Foundry feat* Jonatan Uranes | CD-Release
Fr	17.3.	Ingen Navn Trio | Rothammel · Romano · Eichler
Sa	18.3.	*theconsistencyofdestruction* | Klewer-Berger-Hauptmann-Kintopf-Herzog
So	19.3.	Clara Vetter: *Letters From Nowhere feat.* Fabian Arends
Do	23.3.	Andreas Schickentanz Sextett | *EPISODES*
Fr	24.3.	*Percussion*: Hauptmann · Kintopf · Berger | CD-Release

alle Konzerte	12,- €uro
Studierende	6,- €uro
SG Förderer-Card	6,- €uro

ausschließlich per Barzahlung

Gefördert durch Stadt Köln Kulturamt

Jazz is dead.
Jazz stadt Köln www.jazzstadt.de

Das Stadtgarten-Programm finden sie unter www.stadtgarten.de STADTGARTEN
Venloer Straße 40
50672 Köln
(+49) 221.9529940

www.loftkoeln.de
info@loftkoeln.de
(+49) 221.67 77 09 95
wißmannstraße 30
50823 köln